

50 Jahre Volksgruppengesetz - Workshops, Ausstellungsführung und Präsentation von Unterrichtsmaterialien

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Was wir fordern! Minderheitenbewegungen in Österreich“ und des Jahresschwerpunkts „50 Jahre Volksgruppengesetz – Nationale Minderheiten in Österreich“.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Volksgruppengesetzes, das neben Artikel 7 des Staatsvertrags von 1955 bis heute die zentrale rechtliche Grundlage der österreichischen Minderheitenpolitik bildet, laden die Pädagogische Hochschule Wien, die Initiative Minderheiten, ERINNERN:AT und die BAfEP Wien 10 zu einem Nachmittag mit Workshops, Ausstellungsführung und Austausch ein.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragestellungen zu Minderheitenrechten in Österreich. Junge Angehörige österreichischer Volksgruppen und Minderheiten vermitteln historische Zusammenhänge, zeigen Kontinuitäten von Ausgrenzung und Anerkennung auf und diskutieren gegenwärtige Herausforderungen. Die Workshops finden im Rahmen der Wanderausstellung **„Was wir fordern! Minderheitenbewegungen in Österreich“** statt. Unterrichtsmaterialien zum Thema werden von ERINNERN:AT Wien präsentiert und werden interessierten Pädagog:innen zur Verfügung gestellt.

Termin: 14. Dezember 2026, 16:00 bis 18:45 Uhr

Veranstaltungsorte:

Workshops (16:00–17:30 Uhr)

Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Ausstellungsführung und Abschlussprogramm (17:45–18:45 Uhr)

BAfEP Wien 10
Ettenreichgasse 45c, 1100 Wien

Programm

16:00–17:30 Uhr | Workshops (PH Wien)

Workshop 1

„Warum ist der Peršmanhof ein so wichtiger Ort für die Kärntner Slowen:innen?“

Ausgehend von der Polizeirazzia auf ein antifaschistisches Jugendcamp am Peršmanhof im Juli 2025 thematisiert der Workshop die Geschichte des Peršmanhofs als zentralen Erinnerungsort der Kärntner Slowen:innen. Vermittelt werden die historischen Hintergründe des nationalsozialistischen Massakers an der Familie Sadovnik im April 1945 sowie die Kämpfe der Kärntner Slowen:innen um Anerkennung und Minderheitenrechte.

Workshopleitung: David Ressmann

Workshop 2

„Zwischen Anerkennung und Ablehnung: Burgenländisch-kroatische Geschichte im öffentlichen Raum“

Anlass für den Workshop sind Beschädigungen zweisprachiger Ortstafeln im Burgenland im Frühjahr 2026. Ausgehend davon werden die Geschichte der burgenländisch-kroatischen Volksgruppe, die Bedeutung des Artikels 7 des Staatsvertrags sowie die langjährigen Kämpfe um die Umsetzung sprachlicher und kultureller Rechte behandelt.

Workshopleitung: Vera Buranits

Workshop 3

„Warum gibt es kein zentrales Denkmal für die im Porajmos ermordeten Rom:nja und Sinti:zze?“

Der Workshop widmet sich der Geschichte von Rom:nja und Sinti:zze, insbesondere der Verfolgung während des Nationalsozialismus und den bis heute bestehenden Herausforderungen in der Erinnerungskultur. Im Fokus stehen der Porajmos, die gesellschaftliche Aufarbeitung sowie die Forderung nach einem zentralen österreichischen Denkmal für die Opfer.

Workshopleitung: Martha Darvas

17:45–18:15 Uhr | Führung durch die Ausstellung (BAfEP Wien 10)

„Was wir fordern! Minderheitenbewegungen in Österreich“

Führung mit der Kuratorin und Geschäftsführerin der Initiative Minderheiten, **Cornelia Kogoj**.

Die Ausstellung beleuchtet zentrale Kämpfe um Gleichberechtigung und Teilhabe in Österreich: von den Auseinandersetzungen um zweisprachige Ortstafeln und Schulen über die Anerkennung von Rom:nja und Sinti:zze als Volksgruppe bis zur Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention und den Bemühungen gegen die Kriminalisierung von Homosexualität.

Zwölf Autor:innen aus unterschiedlichen Minderheiten und Volksgruppen präsentieren zentrale Forderungen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ergänzt werden die Beiträge durch Perspektiven junger Aktivist:innen. Die Ausstellung macht die Vielfalt minoritärer Bewegungen sichtbar und verdeutlicht die gesellschaftliche Relevanz ihrer Anliegen.

18:15–18:45 Uhr | Präsentation und Diskussion

Präsentation der Unterrichtsmaterialien von ERINNERN:AT zum Jahresschwerpunkt „50 Jahre Volksgruppengesetz – Nationale Minderheiten in Österreich“

Anschließend besteht im Rahmen einer **Fragerunde** die Möglichkeit zum **Austausch** mit den **Workshopleiter:innen** sowie mit der Ausstellungskuratorin **Cornelia Kogoj**.

Anmeldungen richten Sie bitte per Mail an christian.filko@phwien.ac.at (Schulleitung als Zeichen der Genehmigung in CC setzen).

Teilnahmebestätigungen im Sinne des BMB können für Lehrpersonen und pädagogisches Personal ausgestellt werden.

